

So 7.2.2021 | 15 Uhr



Synagogenführung

Die Synagoge wurde zusammen mit dem jüdischen Gemeindezentrum nach den Plänen des israelischen Architekten Zvi Hecker im Jahr 1999 eingeweiht. Seither ist hier der Sitz der Jüdischen Gemeinde Duisburg-Mülheim/Ruhr-Oberhausen. Der Bau nimmt u.a. Bezug auf die in der Pogromnacht 1938 zerstörten Synagoge an der Junkernstraße. Der Besuch führt in die Synagoge selbst und vermittelt Einblicke in das jüdische Leben der Gemeinde und die jüdische Religion.

Ort | Jüdische Gemeinde
| Springwall 16 | 47051 Duisburg

Anmeldung | 0203 2810452

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Herren werden geben, in der Synagoge eine Kopfbedeckung zu tragen.
Gemeinsam mit der KEFB Duisburg im Rahmen des Jubiläums 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland.



Mo 22.2.2021 | 19.30 Uhr

Vom Glück, Mauern zu überwinden
Theologisches Seminar - Teil 1

Jesus im muslimischchristlichen Dialog. Wie Muslime dabei helfen können, Jesus neu zu verstehen

Dr. Cornelia Dockter

Die Duisburger Akzente 2021 beschäftigen sich mit MAUERN. Es gab und gibt vielfältige Mauern: Mauern, die schützen; Mauern, die trennen; Mauern, die einengen. „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“, heißt es in Psalm 18, der gegen nationalistische Verengung des Glaubens eintritt. Das Theologische Seminar weitet an drei Abenden den Blickwinkel für einen neuen Umgang der Religionen miteinander. Wir belehren einander nicht, sondern lernen miteinander.

Ort | Karmel-Begegnungsstätte
| Karmelplatz 3 | 47051 Duisburg

Kosten | 6 € | Mitglieder der GZJZ frei

Anmeldung | 0203 2810452

Gemeinsam mit der KEFB Duisburg



Zu Ihrer Information

Nach wie vor beeinflussen die coronabedingten Vorschriften unsere Arbeit. Bitte beachten Sie, dass kurzfristige Änderungen möglich sind.

Aktuelle Informationen über unsere Angebote erhalten Sie per Mail über unseren GCJZ-Newsletter.

Möchten Sie auch den Newsletter erhalten?

Schreiben Sie uns einfach eine kurze Mail an: info@gcjz-dmo.de

Die Präsenzveranstaltungen werden gemäß den coronabedingten Vorgaben durchgeführt.

Bitte denken Sie bei **allen** Veranstaltungen an einen Mund-Nasen-Schutz!



Besonders in der heutigen Zeit machen Mitglieder die Arbeit der GZJZ erst möglich.

Unterstützen Sie uns durch die Werbung für die GCJZ und noch besser durch eine Mitgliedschaft.

Vielen Dank!

Unsere Jahresbeiträge betragen zur Zeit:

18,- € Einzelmitglieder (erm. 5,- €)

25,- € Familien

45,- € korporierte Mitglieder



Mit freundlichem Gruß und Schalom שלום

Cordula Klümper

Gesellschaft für

Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

Duisburg-Mülheim-Oberhausen e.V. (GCJZ)

Siegstr. 10 | 47051 Duisburg | 0203-4888185

info@gcjz-dmo.de | www.gcjz-dmo.de

IBAN: DE49 3506 0386 1094 4700 07



Programm
Januar | Februar
2021

Gesellschaft für
Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit

Duisburg Mülheim Oberhausen e.V.



© B. Bohn | Israel individuell

ab Do 7.1.2020 - 25.6.2020 | 17.30 Uhr

Aufbaukurs Iwrit

Neuhebräisch

Birgitta Bohn

SCHALOM – Lernen Sie die Sprache des Staates Israel. Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie unseren Hebräischunterricht!

Ort | Jüdische Gemeinde
| Springwall 16 | 47051 Duisburg
Termine | donnerstags, Schulferien ausgenommen
Online | je nach Infektionslage über Zoom
Anmeldung und Informationen | Jüdische Gemeinde
| 0203 2981205 | info@jgduisburg.de
Gemeinsam mit der Jüdischen Gemeinde DU-MH-OB

Do 28.1.2021 | 19 Uhr | Online

Massel und Schlammassel

Über die jiddische Sprache und den jüdischen Witz
PD Dr. Ludger Heid

Das Jiddische hat seinen Ursprung in der Sprache des Mittelalters - dem Mittelhochdeutschen. Die Juden haben diese unter dem Druck von Verfolgungen nach Osteuropa mitgenommen und dort angereichert. Im Jiddischen spiegeln sich Leid und Witz des jüdischen Volkes. Glück (Massel) und Pech (Schlammassel) liegen eng beieinander. Bekannt ist der jiddische Witz, der sich aus dem Wunsch versteht, die alltäglichen Bedrückungen zu kompensieren. Jiddisch ist eine Kultursprache, der sich Schriftsteller bedient haben, die mit ihr Weltliteratur schufen. Der jüdische Witz ist ohne die jiddische Sprache gar nicht denkbar.

Online | Online-Veranstaltung über Zoom
Kosten | 6 €
Anmeldung | 0203 2810452
Gemeinsam mit der Jüdischen Gemeinde und der



So 31.1.2020 | 16 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Jahrestag der Befreiung von Auschwitz

Predigt: Stadtdechant Roland Winkelmann,

Das 10. Gebot: Du sollst nicht begehren!

Exodus 20, 17

Während der NS-Zeit ermordeten die Nazis in Auschwitz über anderthalb Millionen Männer, Frauen und Kinder. Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee die Gefangenen des Konzentrationslagers. Der Jahrestag der Befreiung ist seit 1996 in der Bundesrepublik Deutschland auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog der offizielle Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. International erklärten die Vereinten Nationen den 27. Januar im Jahr 2005 zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocausts.

In dem ökumenischen Gottesdienst gedenken wir der Millionen Toten, die der planmäßigen Ermordung durch die Nationalsozialisten zum Opfer gefallen sind.

Ort | Salvatorkirche Duisburg
| Burgplatz 19 | 47051 Duisburg
Anmeldung | info@gcjz-dmo.de | 0203 4888185
Gemeinsam mit dem Ev. Kirchenkreis Duisburg, der Kath. Kirche Duisburg, der Kath. Arbeiterbewegung (KAB), dem Bündnis für Toleranz und Zivilcourage in Duisburg e.V. und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)



Mo 1.2.2021 | 19 Uhr

Israel Individuell Birgitta Bohn, Judaistin

Kommen Sie mit auf eine Bilderreise mit allen Sinnen in das wunderschöne und vielseitige Land Israel mit seiner faszinierenden Natur und seinen interessanten Städten. Neben beeindruckenden Bildern auch abseits der bekannten Sehenswürdigkeiten werden unterhaltsame Informationen zu Land, Leuten, Küche und Sprache gereicht und mit praktischen Reisetipps gewürzt. BRUCHIM HABA'IM – Herzlich willkommen!

Ort | Karmel-Begegnungsstätte
| Karmelplatz 3 | 47051 Duisburg
Anmeldung | 0203 2810452
Gemeinsam mit der KEFB Duisburg



© B. Bohn

ab Do 4.2.2021 | 18.30 Uhr

Iwrit für Fortgeschrittene Gil Shachar

Als Grundlage wird ein Lehrbuch für die 6. Klasse aus Israel verwendet. Dazu aber kommen gelegentlich Zeitungsartikel, kleine Geschichten oder Lieder auf Hebräisch.

Ort | Katholisches Stadthaus
| Wieberplatz 2 | 47051 Duisburg
Kosten | 88,20 € | 16 Termine
Anmeldung | 0203 2810452
Gemeinsam mit der KEFB Duisburg

